

TA Triumph-Adler GmbH
Ohechaussee 235
22848 Norderstedt

Papiertechnische Stiftung
(PTS)
Pirnaer Straße 37
01809 Heidenau

Tel: (0 35 29) 551-60
Fax: (0 35 29) 551 899
Mail: info@ptspaper.de
www.ptspaper.de

Vorstand:
Clemens Zotlöterer
Prof. Dr. Frank Miletzky

Stiftungsratsvorsitzender:
Dr. Stefan Karrer

Zeugnisübertragung - PTS-Prüfungszeugnis Nr. 5679Ü-2018-41.624

Verwendung eines elektrophotographischen Multifunktionsgerätes im **Druckmodus** mit bau-
lichen, die Druckqualität nicht beeinflussenden Abweichungen zu einem bereits positiv ge-
prüften Gerät – hier für die Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten
Abschriften notarieller Urkunden und anderen Schriftstücken gemäß § 29 DONot

Im **Druckmodus**

geprüftes Multifunktionsgerät **UTAX P-4536i MFP**
(Druckgeschwindigkeit¹ 45 Seiten A4/min)

PTS-Prüfungszeugnis Nr. 5677-2018-41.624
(Referenzzeugnis Nr. 5496-2018-41.550)

Ergebnisübertragung auf den
Druckmodus des

Multifunktionsgerätes **UTAX P-4531i MFP**
(Druckgeschwindigkeit¹ 45 Seiten A4/Minuten)

Unterschiede zum geprüften Gerät
(nach Ihren Angaben) keine Faxfunktion; Druckwerk identisch

¹ nach Herstellerangaben



Im Übrigen sind die genannten Drucker nach Ihren Angaben technisch identisch. Unter der Voraussetzung der Baugleichheit – mit den genannten Ausnahmen - und unter der weiteren Voraussetzung der Verwendung der gleichen Materialien (Papier, Toner) – sind die Ergebnisse der Prüfung 5677-2018-41.624 auf den **Druckmodus** des Multifunktionsgerätes **UTAX P-4531i MFP** übertragbar.

Es ist darauf zu achten, dass zur Optimierung der Radierfestigkeit die im Abschnitt D auf Blatt 3 des Prüfungszeugnisses 5677-2018-41.624 beschriebenen Einstellungen am Gerät vorgenommen werden. Dabei verringert sich die standardmäßige Druckgeschwindigkeit von 45 Seiten A4/min auf eine Druckgeschwindigkeit von 16 Seiten A4/min. Der Anwender kann dies durch die Einstellungen „Custom 8, Heavy 1, half speed mode - on“ am Gerät realisieren.

Die Fußnote von Seite 1 des genannten Zeugnisses, die sich auf die Veröffentlichung von Prüfungszeugnissen zu Werbezwecken bezieht, gilt in gleicher Weise für dieses Schreiben.

PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG



i. A. Dipl.-Ing. (FH) Franka Rochner
Laborleitung Materialprüfung

Heidenau, 12.11.2018



i. A. Dipl.-Ing. Katrin Kühnöl
Projektleiterin

Prüfungszeugnis

für eine Druckeinrichtung mit elektrophotographischem Druckwerk zur Herstellung von
Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden
gemäß § 29 DONot

PTS-Materialprüfung

Prüfungszeugnis Nr. 5677-2018-41.624

Referenzzeugnis Nr. 5496-2018-41.550

Ausfertigung 1 von 2

Antragsteller TA Triumph-Adler GmbH
Ohechaussee 235
22848 Norderstedt

Antrag vom: 24.09.2018
Eingegangen am: 25.09.2018

A. Inhalt des Antrags

Prüfung einer Druckeinrichtung, bestehend aus:

1. Drucker

Bezeichnung..... UTAH P-4536i MFP

2. Verbrauchsmaterial

Papier MBP Hartpost weiß 80 g/m²

Toner (Farbe: Schwarz)..... UTAH Printer Kit PK-3013 black

auf Eignung zur Herstellung von

Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken
entsprechend § 29 der Dienstordnung für Notare (DONot).

Die Untersuchung umfasste neben einer Beschreibung des Druckers die Prüfung von Eigenschaften aus folgenden
Bereichen:

- Eigenschaften des unverarbeiteten Papiers
- Eigenschaften der gedruckten Zeichen
- Oberflächeneigenschaften der Drucke
- Widerstandsfähigkeit der gedruckten Zeichen und des Papiers

Auf die Auswahl des Verbrauchsmaterials hatte die PTS keinen Einfluss. Das Prüfzeugnis umfasst 9 Seiten. Prüfzeugnisse dürfen nur in
vollem Wortlaut und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Für veränderte Wiedergabe und Auszüge ist vorher die widerrufliche Einwilligung der
PTS einzuholen.



B. Versuchsmaterial

Eingegangen am: 14.06.2018 (Gerät/Toner) „Vor-Ort“-Test, 25.08.2016 (Papier)

1. Drucker

Bezeichnung **UTAX P-4536i MFP**

Geräte-Nr. R4T8300002

2. Papier

Bezeichnung MBP Hartpost weiß 80 g/m²

Hersteller / Vertrieb Mondi Business Paper Deutschland

..... Vertriebs-GmbH, 85774 Unterföhring

Sach-/Liefer-Nr. ---

Maße Normformat A4

Kleinste Verpackungseinheit 500 Blatt

Zur Prüfung gelieferte Menge 100.000 Blatt

Chargen-Nr. —

3. Toner (Farbe: Schwarz)

Bezeichnung UTAX Printer Kit PK-3013 black

Sach-/Liefer-/Art.-Nr. 1T02V30UT0

Chargen-Nr. —

C. Beschreibung des Druckers

Allgemeine Angaben

Fabrikat (Hersteller/Vertrieb) TA Triumph-Adler GmbH

- Modell UTAX P-4536i MFP

Arbeitsverfahren Drucker mit elektrofotographischem
Druckwerk

- Zeichenerzeugung Laserstrahl

- Übertragung des Schriftfarbmittels indirekt elektrostatisch

- Fixierung des Schriftfarbmittels Wärme und Druck

Bauart Tischgerät

Spezielle Angaben

Druckpapier

- Bedruckbare Formate nach DIN 476 (Hauptreihe) A4, A5, A6

- Anzahl der ansteuerbaren Magazine 1
davon auswechselbar 1

- Einzelblatteingabe ja



Druck

- Auflösung..... 1.200 x 1.200 dpi
- Zeit vom Einschalten bis zur Betriebsbereitschaft 21,4 s
- Zeit für den ersten Druck nach Auslösen des Druckvorganges an der Datenausgabestation 10,8 s¹
(Prüfvorlage nach DIN 32 751 Seite 3)
- Drucke je Minute (ohne 1. Druck)..... 16 St.¹
- Drucke je Minute (ohne 1. Druck) nach Herstellerangaben 45 St.

Geräteabmessungen (betriebsbereit, wie geprüft), Masse

- Breite 475 mm
- Höhe 575 mm
- Tiefe 476 mm
- Masse (nach Firmenangaben) ca. 22,8 kg

Besonderheiten des Gerätes:

- Multifunktionsgerät: Drucken, Scannen, Kopieren, Faxen;
- Duplexdruck;
- netzwerkfähig.

D. Prüfungsbedingungen und Prüfungsdurchführung

Die Herstellung der Testdrucke erfolgte am 14.06.2018 beim Antragsteller des Referenzzeugnisses durch einen Beauftragten der Papiertechnischen Stiftung. Die als PDF-Datei vorliegenden Texte wurden in der Schriftart "Courier" – 10 Zeichen/Zoll – (entspricht Schriftgröße „Pica“ nach DIN 2107) oder in einer möglichst ähnlichen anderen Schriftart auf Bogen des zu prüfenden Papiers im Normformat A4 mit einer Auflösung von (1.200 x 1.200) dpi ausgedruckt.

Der Druck erfolgte als Direktdruck über USB.

Verwendeter Druckertreiber --- (Direktdruck)

Einstellungen am Drucker Custom 8, Heavy 1, half speed mode „on“

Die Verstellmöglichkeiten am Gerät waren vom Beauftragten des Antragstellers des Referenzzeugnisses vor Testbeginn für die optimale Druckausgabe verschiedener Prüfvorlagen justiert worden. Die Herstellung der Testdrucke erfolgte nach **Verringerung der standardmäßigen Druckgeschwindigkeit von 45 Seiten A4/ min auf eine Druckgeschwindigkeit von 16 Seiten A4 / min zur Optimierung der mechanischen Radierfestigkeit**. Der Anwender erreicht dies durch die Verwendung der oben genannten Einstellungen am Gerät. Die Veränderung wurde durch einen Beauftragten des Antragstellers des Referenzzeugnisses durchgeführt. Diese Einstellung wurde dann für die Dauer der gesamten Prüfung beibehalten.

Drucke und unverarbeitetes Papier wurden nach DIN EN 20 187 im Normalklima 23/50-Temperatur (23±1)°C, relative Luftfeuchte (50 ± 2) % - vorbehandelt und anschließend geprüft, soweit nicht anders angegeben.

¹ vom Datenübertragungssystem abhängig.

Werte gelten nur für das bei der Herstellung der Prüfdrucke verwendete System (s. Abschnitt D).



Die untersuchten Eigenschaften und die zugehörigen Prüfverfahren sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt; die Anforderungen erscheinen zusammen mit den Ergebnissen in Teil E auf den Blättern 6 und 7.

Eigenschaft	Prüfung
1. Eigenschaften des unverarbeitenden Papiers	
1.1 Flächenbezogene Masse (Flächengewicht)	Nach DIN EN ISO 536 an 10 Bogen im Normformat A4
1.2 Reißlänge	Nach DIN EN ISO 1924-2 (Ausgabe 04.95); 20 mm/min Zuggeschwindigkeit als feste Größe; 100 mm freie Einspannlänge Ergebnisse: Mittel aus je 10 Einzelwerten
1.3 Falzwiderstand (Anzahl der Doppelfaltungen)	In Anlehnung an ISO 5626 mit dem Falzapparat nach Schopper (im Normklima 23°C; 50 % relative Luftfeuchte) Ergebnisse: Mittel aus je 20 Einzelwerten
1.4 Faserstoffzusammensetzung	Nach dem mikroskopischen Bild
1.5 Opazität	Nach DIN 53 146 mit dem Reflexionsphotometer <i>Elrepho 3000</i> Lichtart C/2°; Ergebnis: Mittel aus 10 Einzelbestimmungen, je 5 von jeder Seite
1.6 Rauheit	Nach DIN 53 108 an 20 Bogen beidseitig mit dem Prüfgerät nach Bendtsen
2. Eigenschaften der gedruckten Zeichen	
2.1 Druckkontrastzahl	Mikrophotometrisch; Durchmesser der Messfläche: 0,2mm. Ermittlung der Druckkontrastzahl $K = 1 - R_S/R_W$. Dabei bedeuten: R_W Reflexionsfaktor der unbedruckten Flächen (Mittelwert der Messwerte von 10 Stellen nahe der Zeichen) R_S Reflexionsfaktor der schwarzen Zeichen (Mittelwert der Messwerte von 10 Zeichen) K kann Werte zwischen 0 (kein Kontrast) und 1 (maximaler Kontrast) annehmen.
2.2 Reflexionsfaktor unbedruckter Flächen auf den Drucken	Mit dem Reflexionsphotometer <i>Elrepho 3000</i> gemäß DIN 53 145 T.2 – R 457 Lichtart D 65/10° (a) und R 457 mit UV-Filter (b) Ergebnis: Mittel von Einzelmessungen an 5 Druckseiten
2.3 Lesbarkeit der Schrift	Visuell an den Zeichen „c-e-o-m-n-a“ (Kleinschrift, Zeichenhöhe: ca. 1mm)



3. Oberflächeneigenschaften der Drucke	
3.1 Beschreibbarkeit mit Tinte	Nach DIN 53 126 an unbedruckten Flächen auf den Drucken
3.2 Eignung zum Bestempeln	Durch Überwischen eines kräftig schwarzen oder dunkelblauen Stempelabdrucks auf einem Druck mit einem weichen Radierstift nach 10 Minuten, gerechnet vom Zeitpunkt des Stempelvorgangs
4. Widerstandsfähigkeit der gedruckten Zeichen und des Papiers	
4.1 Lichtechtheit	an Abschnitten von Drucken a) mit einer Zeile aus den Zeichen „c-e-o-m-n-a“ und b) mit einer Zeile des Buchstaben „I“, die nach DIN EN ISO 105-B02 mit Xenonbogenlicht solange belichtet worden waren, bis der blaue Lichtechtheitstyp 5 der Stufe 4 des Graumaßstabs nach DIN EN 20105-A02 entsprach. Bestimmt wurden an unbelichteten und belichteten Proben - von a) die Lesbarkeit (Einzelheiten siehe Punkt 2.3) sowie - nur bei visuell deutlichem Kontrastrückgang - von b) die Druckkontrastzahl (Einzelheiten siehe Punkt 2.1).
4.2 Verhalten bei Radierversuchen	Mit mechanischen Mitteln, Lösungsmitteln und aggressiven Chemikalien
4.3 Fixierung	Durch Beurteilung - der Neigung zum Durchschreiben („Karbonieren“), - der Abhebbarkeit mit Klebeband, - der Wischfestigkeit und - der Haftung des Toners in der Bruchlinie beim Falzen
4.4 Beständigkeit des Druckbildes bei beschleunigter Alterung	an Abschnitten von Drucken a) mit einer Zeile aus den Zeichen „c-e-o-m-n-a“ und b) mit einer Zeile des Buchstaben „I“, die unter den in Punkt 4.5 angegebenen Bedingungen gealtert worden waren. Bestimmt wurden an ungealterten und gealterten Proben - von a) die Lesbarkeit (Einzelheiten siehe Punkt 2.3) sowie - nur bei visuell deutlichem Kontrastrückgang - von b) die Druckkontrastzahl (Einzelheiten siehe Punkt 2.1).
4.5 Festigkeitsabnahme des unverarbeiteten Papiers bei beschleunigter Alterung	Bestimmung der Falzwiderstandsabnahme (Abnahme der Anzahl der Doppelfaltungen) beschleunigt gealterter Proben unverarbeiteten Papiers gegenüber ungealterten Proben (Prüfverfahren: Punkt 1.3) Alterungsbedingungen: 72 Stunden; (105±2)°C (ISO 5630/1); Wassergehalt der Luft: 11,2 g/m³



Gerät: **UTAX P-4536i MFP**

Tonerfarbe: schwarz

² Kurzbezeichnung für MBP Hartpost weiß 80 g/m²

Prüfergebnisse und Anforderungen – Fortsetzung

Gerät: UTAX P-4536i MFP

 Papier²: MBP HP'E'

Tonerfarbe: schwarz

Prüfung	Prüfergebnisse	Anforderungen
3. Oberflächeneigenschaften der Drucke		
3.1 Beschreibbarkeit mit Tinte	Anforderung erfüllt	nach DIN 53 126 beschreibbar
3.2 Eignung zum Bestempeln	Anforderung erfüllt	kein Verwischen nach 10 Minuten
4. Widerstandsfähigkeit der gedruckten Zeichen und des Papiers		
4.1 Lichtechtheit a) Änderung der Lesbarkeit b) Abnahme der Druckkontrastzahl in %	Anforderung erfüllt entfällt	höchstens geringfügig höchstens 20
4.2 Verhalten bei Radierversuchen	chem. Radieren: Anforderung erfüllt mechan. Radieren: Anforderung erfüllt	kein Entfernen von Schriftzeichen ohne visuell erkennbare Spuren
4.3 Fixierung	Anforderung erfüllt	einwandfreie Tonerhaftung
4.4 Beständigkeit des Druckbildes bei beschleunigter Alterung a) Änderung der Lesbarkeit b) Abnahme der Druckkontrastzahl in %	Anforderung erfüllt entfällt	höchstens geringfügig höchstens 20
4.5 Festigkeitsabnahme des unverarbeiteten Papiers bei beschleunigter Alterung (Abnahme der Doppelfalzungen) a) vor der Alterung längs/quer Mittel b) nach der Alterung längs/quer (105°C) Mittel Abnahme des Mittelwertes gegenüber a) ca. in %	242 / 172 207 190 / 168 179 13,5	 max. 50

² Kurzbezeichnung für MBP Hartpost weiß 80 g/m²


F. Zusammenfassung der Prüfergebnisse

Die Untersuchung hat ergeben, dass die in Abschnitt B im Einzelnen bezeichnete Druckeinrichtung, bestehend aus:

1. Drucker

Bezeichnung **UTAX P-4536i MFP**

Hersteller/Vertrieb **TA Triumph-Adler GmbH**

2. Verbrauchsmaterial

Papier **MBP Hartpost weiß 80 g/m²**

Hersteller / Vertrieb **Mondi Business Paper Deutschland**

Vertriebs-GmbH, 85774 Unterföhring

Toner (Farbe: Schwarz) **UTAX Printer Kit PK-3013 black**

Sach-/Liefer-Nr. **1T02V30UT0**

den in Abschnitt E genannten Anforderungen genügt.

Die geprüfte Druckeinrichtung einschließlich des verwendeten Materials ist somit grundsätzlich zur Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken gemäß § 29 der Dienstordnung für Notare (DONot) geeignet.

Es ist darauf zu achten, dass die Druckgeschwindigkeit gegenüber der Werkseinstellung (45 Seiten A4/min) auf 16 Seiten A4/min verringert wird, um eine ausreichend gute Radierfestigkeit zu gewährleisten. Hierzu ist am Drucker die Einstellung „Custom 8, Heavy 1, half speed mode – on“ zu wählen.

G. Übertragung der Prüfungsaussage auf andere Druckeinrichtungen desselben Typs

Die Aussage der Prüfung ist auf andere Druckeinrichtungen desselben Typs übertragbar, wenn sichergestellt ist, dass bei deren Betrieb Resultate erzielt werden, die denen der Prüfung entsprechen. Die Voraussetzungen dafür sind auf dem folgenden Blatt als Anlage zusammengefasst.

01809 Heidenau, den 23.10.2018
Pirnaer Straße 37

Papiertechnische Stiftung (PTS)

PTS - Materialprüfdienst Urkundentechnik



i. A. Dipl.-Ing. (FH) Franka Rochner
Laborleitung Materialprüfung



i. A. Dipl.-Ing. Katrin Kühnöl
Projektleiterin

Voraussetzungen für die Übertragung der Aussage der Einzelprüfung auf andere Druckeinrichtungen desselben Typs

Betr.: Druckeinrichtung, bestehend aus:

Gerät mit der Bezeichnung **UTAX P4536i MFP**

Geräte-Nr.: **R4T8300002**

Hersteller / Vertrieb

(und Antragsteller der Einzelprüfung) **TA Triumph-Adler GmbH**

Papier mit der Bezeichnung **MBP Hartpost weiß 80 g/m²**

Sach-/Liefer-Nr. --

Hersteller / Vertrieb. **Mondi Business Paper Deutschland**

Vertriebs-GmbH, 85774 Unterföhring

Toner mit der Bezeichnung **UTAX Printer Kit PK-3013 black**

Sach-/Liefer-Nr. **1T02V30UT0**

Das in der o. g. Prüfung an Gerät und Material mit den angeführten Bezeichnungen ermittelte Ergebnis ist auf andere Geräteexemplare und Materialien unter folgenden Voraussetzungen zu übertragen:

1. Für die Übertragung kommen nur Geräteexemplare und Materialien in Frage, die die oben aufgeführten Bezeichnungen tragen. Nur diese sind für die Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken gemäß § 29 der Dienstordnung für Notare zu benutzen.

Das Papier muss mindestens in der kleinsten Verpackungseinheit (siehe Blatt 2 des Prüfzeugnisses) vorliegen und die verlangte Bezeichnung tragen.

2. Der o. g. Antragsteller übernimmt die Gewähr, dass Geräte und Materialien, die unter diesen Bezeichnungen von ihm vertrieben werden, mit den geprüften übereinstimmen.
3. Bei technischen Änderungen des Gerätes bzw. Änderungen von Art oder Eigenschaften des Materials erlischt grundsätzlich Übertragbarkeit der Prüfungsaussage. Von der Anwendung her nach Auffassung des Antragstellers unerhebliche Änderungen sind der PTS unverzüglich mitzuteilen.
4. Der Antragsteller hat Anwendern, die eine Druckeinrichtung des o. g. Typs zur Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken gemäß § 29 DONot benutzen wollen, den Text des Prüfungszeugnisses einschließlich dieser Anlage zur Verfügung zu stellen.
5. Der Anwender wird hierdurch auf Ziffer 1 dieser Anlage hingewiesen sowie ferner auf die Notwendigkeit, die Druckeinrichtung – der Bedienungsvorschrift des Herstellers entsprechend – sachkundig zu betreiben. Nur dann sind die Voraussetzungen dafür gegeben, dass die Drucke den bei der Untersuchung der Mustereinrichtung dokumentierten Qualitätsstandard erreichen.

